

DHPStiftungspreis 2018

Hospizarbeit und allgemeine Palliativversorgung im Krankenhaus

Nahezu jeder zweite Mensch stirbt derzeit im Krankenhaus. Ein Ziel des 2015 verabschiedeten Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) ist es daher, die Palliativversorgung und Hospizkultur in Krankenhäusern zu stärken. Da nur ein Teil aller Patienten eine spezialisierte Versorgung auf einer Palliativstation oder in einer Palliativabteilung benötigt, werden die meisten schwerstkranken Patientinnen und Patienten auf den anderen Stationen des Krankenhauses versorgt.

Um die Versorgung für diese Patientinnen und Patienten weiter zu verbessern, soll insbesondere die allgemeine Palliativversorgung im Krankenhaus gestärkt werden, z.B. durch die Etablierung hauseigener Palliativteams und -dienste sowie die Einbindung ehrenamtlicher Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des Krankenhauses selbst, aber auch durch die Zusammenarbeit mit externen Diensten. Hier sind zunächst die ambulanten Hospizdienste von Bedeutung.

Die DHPStiftung vergibt ihren Stiftungspreis in diesem Jahr daher an Projekte, die die Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in Krankenhäusern sowie die Verwirklichung einer Hospizkultur und Palliativkompetenz in den relevanten Bereichen des Krankenhauses zum Ziel haben. Diesem Gedanken folgend, richtet sich der DHPStiftungspreis 2018 an Palliativ-, Konsiliar-, Hospiz- und sogenannte Liaisondienste in Krankenhäusern selbst, aber auch an ambulante Hospizdienste und weitere kooperierende Projekte. Ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung bezüglich der Vergabe der Preise ist zudem die gelebte Netzwerkarbeit, die zu einer verbesserten Versorgung auf den Stationen des Krankenhauses insgesamt führt. Bestandteil des Netzwerkes können auch Palliativstationen und Palliativabteilungen sein, wobei sich der Preis aber nicht an Projekte richtet, die allein dort verortet sind.

Der 1. Preis ist mit 1.500 Euro dotiert, der 2. Preis mit 1.000 Euro und der 3. Preis mit 500 Euro. Die Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung möchte mit dem Stiftungspreis wegweisende und innovative Projekte bekannt machen und zur Nachahmung anregen.

Anträge können ab sofort bis zum **15.11.2018** eingereicht werden. Im Dezember 2018 werden die Preisträger bekannt gegeben.

Bewerbungsrichtlinien

Anforderungen an die Bewerbung:

- Es werden nur vollständig ausgefüllte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt.
- Das Projekt läuft zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits seit mindestens 6 Monaten bzw. liegt das Projektende nicht mehr als ein Jahr zurück.
- Die Finanzierung des Projektes ist über die gesamte Laufzeit sichergestellt.
- Antragsschluss ist der 15. November 2018
- Anträge können ausschließlich per Mail eingereicht werden: info@dhp-stiftung.de.

Die Gewinner des Preises erklären sich damit einverstanden, dass das die Projekte auf der Internetseite der DHPStiftung veröffentlicht werden.

Bewertungskriterien:

- Das Projekt entspricht eindeutig dem Themenschwerpunkt „Hospizarbeit und Allgemeine Palliativversorgung im Krankenhaus“.
- Das Projekt hat Modellcharakter und zeigt (neue) praktikable Wege und Möglichkeiten auf und kann auf andere Regionen übertragen werden.
- Es können Erfolge des Projekts nachgewiesen werden.
- Das Projekt steht personell und finanziell in einem angemessenen Verhältnis zur Wirksamkeit.

Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an:

Deutsche Hospiz- und PalliativStiftung

Benno Bolze

Aachener Str. 5

10713 Berlin

Tel.: 030 / 82 00 758 0

Fax: 030 / 82 00 758 13

www.dhp-stiftung.de

E-Mail: info@dhp-stiftung.de